

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F24
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nspiekju
NO_DOC_EXT:	2018-141988
SOFTWARE VERSION:	9.9.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	spiekermann@micus-duesseldorf.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Karlstraße 3
Münster
48147
Deutschland
Kontaktstelle(n): LWL-Haupt- und Personalabteilung/Postcenter
E-Mail: christian.buelow@lwl.org
NUTS-Code: DEA33
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.lwl.org/de/LWL/portal/>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.breitbandausschreibungen.de>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
MICUS Strategieberatung GmbH
Düsseldorf
40211
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Markus Emons
E-Mail: emons@micus-duesseldorf.de
NUTS-Code: DEA11
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.micus-duesseldorf.de
Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an folgende Anschrift:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Karlstraße 3
Münster
48147
Deutschland
Kontaktstelle(n): LWL-Haupt- und Personalabteilung/Postcenter
E-Mail: christian.buelow@lwl.org
NUTS-Code: DEA33
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.lwl.org/de/LWL/portal/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

32412000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat den Aufbau einer hochwertigen Glasfaserinfrastruktur als eine der infrastrukturpolitischen Herausforderungen unserer Zeit erkannt und treibt die nachhaltige und zukunftssichere Erschließung mit NGA-Technologie voran. In der Versorgung der Schulen mit ausreichend schnellen Breitband-Anschlüssen und Breitband-Diensten sieht der LWL einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge und des Wandels hin zum digitalen Lernen.

Auf Grundlage des kommunalen Kreditprogrammes „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ beabsichtigt der LWL – zur Verbesserung der Versorgungssituation – Schuldendiensthilfen i. S. v. Art. 1 § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen, welches das „Gesetz über die Leistung von Schuldendiensthilfen für Kredite zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen enthält, zu verwenden.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Diese Konzession ist in Lose aufgeteilt: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 1
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

32412000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA41

Hauptort der Ausführung:

Bielefeld

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 1: 4 Schulstandorte

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit der Konzession**
Laufzeit in Monaten: 84
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 2
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
32412000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA51
Hauptort der Ausführung:
Bochum
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.
Hier Los 2: 3 Schulstandorte
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit der Konzession**
Laufzeit in Monaten: 84
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 3
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA34

Hauptort der Ausführung:

Borken

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 3: 1 Schulstandort

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 4
Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA52

Hauptort der Ausführung:
Dortmund

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbauggebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 4: 4 Schulstandorte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 5

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA32

Hauptort der Ausführung:
Gelsenkirchen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbauggebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 5: 3 Schulstandorte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 6
Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA54

Hauptort der Ausführung:

Hamm

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 6: 2 Schulstandorte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 7
Los-Nr.: 7

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA57

Hauptort der Ausführung:

Hochsauerlandkreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 7: 1 Schulstandort

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 8
Los-Nr.: 8

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA58

Hauptort der Ausführung:

Märkischer Kreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 8: 1 Schulstandort

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 9

Los-Nr.: 9

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA46

Hauptort der Ausführung:

Minden-Lübbecke

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 9: 1 Schulstandort

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 10

Los-Nr.: 10

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA59

Hauptort der Ausführung:

Olpe

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 10: 4 Schulstandorte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 11
Los-Nr.: 11

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA47

Hauptort der Ausführung:

Paderborn

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 11: 3 Schulstandorte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 12
Los-Nr.: 12

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:
Recklinghausen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 12: 3 Schulstandorte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 13

Los-Nr.: 13

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA5B

Hauptort der Ausführung:
Soest

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 13: 3 Schulstandorte

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 14

Los-Nr.: 14

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37

Hauptort der Ausführung:

Steinfurt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 14: 1 Schulstandort

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung und Betrieb einer hochleistungsfähigen TK-Infrastruktur der nächsten Generation ("Next Generation Access" - "NGA") in den noch unterversorgten Schulen des LWL - Gebiet/Los 15
Los-Nr.: 15

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32412000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA38

Hauptort der Ausführung:

Warendorf

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist bereit, zur Versorgung der Ausbaugebiete mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s downstream und 100 Mbit/s upstream für 100% der unterversorgten Schulen nach dem Kriterium 30 Mbit/s je Schulklasse (siehe Anlage „Schulen_unterversorgte_Adresskoordinaten“) dem ausgewählten Anbieter eine Beihilfe zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke zu zahlen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist darauf zu achten, dass eine Losbildung vorgenommen wurde.

Hier Los 15: 1 Schulstandort

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 84

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber orientiert sich an einem einstufigen Verfahren gemäß § 12 Abs. 2 KonzVgV i.V.m. den Vorschriften der VgV. Dennoch behält sich der Auftraggeber vor, mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote zu führen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:
In Bezug auf die Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gelten die folgenden Eignungsnachweise:

- a) Unternehmensprofil des Bieters (Dauer des Firmenbestehens bzw. Gründungsjahr, gewählte Rechtsform, gegenwärtige Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer), [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen];
- b) Auszug aus dem Berufs- und Handelsregister, [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen];
- c) Nachweis über das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 6 Telekommunikationsgesetz;
- d) Bei Bietergemeinschaften: Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte „Erklärung der Bietergemeinschaft“ (bereitgestelltes Formular „Erklärung Bietergemeinschaft“);
- e) Beim Einsatz von Nachunternehmern: Vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllte „Erklärungen bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer“ (bereitgestelltes Formular „Erklärung Nachunternehmer“).
Eigenerklärung darüber,
 - a) dass die in §§ 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bieter nicht zutreffen (bereitgestelltes Formular „Eigenerklärung Eignung“), [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen];
 - b) dass die Firma die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (bereitgestelltes Formular „TVgG - Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen“) bei öffentlichen Auftragsvergaben einhält und im Auftragsfall einhalten wird [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen].

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

In Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gelten die folgenden Eignungsnachweise:

- a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens (mindestens in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke) bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (bereitgestelltes Formular „Eigenerklärung Eignung“) [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen];
- b) Nur auf gesonderte Nachfrage: Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft bzw. Bonitätsbeurteilung (z.B. durch die Creditreform AG), [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen];
- c) Erklärungen, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen];
- d) Erklärung, dass steuerliche Gründe gegen die Vergabe öffentlicher Aufträge nicht vorliegen, [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen]. Eine Bescheinigung des Finanzamtes – nicht älter als drei Jahre – ist auf Verlangen nachzureichen; sowie
- e) auf gesonderte Nachfrage: Nachweis für das Vorliegen einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung, [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen].

Es wird darauf hingewiesen, dass die für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorgelegten Erklärungen und Nachweise auch bei einer ggf. durchzuführenden Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, herangezogen werden.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

In Bezug auf die technische Leistungsfähigkeit gilt der folgende Eignungsnachweis:

Vorlage einer Auflistung von mindestens drei Referenzen vergleichbarer Projekte in den vergangenen drei Jahren (kurze Beschreibung von Art und Umfang sowie Leistungszeitraum der jeweiligen Aufträge, Bezeichnung des jeweiligen Auftraggebers einschließlich Benennung eines Ansprechpartners sowie

entsprechender Kontaktdaten) (bereitgestelltes Formular „Eigenerklärung Eignung“), [Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zu erbringen].

III.1.5) **Angaben über vorbehaltene Konzessionen**

III.2) **Bedingungen für die Konzession**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

Die Einhaltung der Voraussetzungen der zugrundeliegenden Richtlinien und Bestimmungen ist zwingend sicherzustellen. Diese sind:

- Merkblatt zum Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“, Dok.-Nr. 20570, Fassung v. 01/18
- Allgemeine Bestimmungen des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“, Dok.-Nr. 20571, Fassung v. 01/17
- Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung vom 15.06.2015 (NGA Rahmenregelung)

Folgende Unterlagen sind dem Angebot beizufügen:

- Meilenstein-/Ausführungsplan
- Anschlussplan als Karte im PDF-Format und als Geodaten im Shape-Format. Eine Ausarbeitung der Geodaten ähnlich zu den Voraussetzungen der GIS-Nebenbestimmungen aus dem Bundesförderprogramm zum Breitbandausbau ist nicht erforderlich.

III.2.3) **Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 02/11/2018

Ortszeit: 12:00

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Der Anbieter hat zu folgenden Punkten Informationen zu liefern und verbindliche Aussagen zu tätigen:

- Angaben zum technischen Konzept inklusive aktiver Technik mit Angaben zur Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit der technischen Lösung (z. B. Angaben zur Langlebigkeit, Upgrade-Fähigkeit);
- Angaben zu den technisch mindestens erreichbaren Bandbreiten beim Endkunden; die technisch mindestens erreichbaren (nicht „bis zu“) Übertragungsraten sind nach Abschluss des Vorhabens bei den Endkundenanschlüssen in Prozent anzugeben (z.B.: ≥ 100 Mbit/s symmetrisch %);
- Angaben zur Übertragungstechnologie inkl. Backbone-Anbindung;
- Angaben zum NGA-Netz und seiner späteren Ausbaufähigkeit (Nachhaltigkeit);
- die auszubauenden Glasfaserleitungen sind ausschließlich von der jeweils angeschlossenen Schule zu nutzen;
- perspektivisch soll das Netz jedoch auch für andere schulische Leistungen genutzt werden können, weshalb sechs Glasfasern pro Schule vorzusehen sind (insofern muss sichergestellt werden, dass das pädagogische

Netz vom Verwaltungsnetz trennbar ist und dass Kapazitäten für W-LAN und IP-Telefonie zur Verfügung stehen);

- die Sicherheitsanforderungen bzgl. sensibler Daten aus dem Schulbereich müssen erfüllt werden (Übertragung personenbezogener Schülerdaten – Quality of Service)
 - Benennung der existierenden Möglichkeiten, bestehende Infrastrukturen für die Maßnahme zu nutzen (Informationen dazu sind dem Bundesbreitbandatlas und dem Infrastrukturatlas der Bundesnetzagentur zu entnehmen);
 - Angaben zur Höhe der Zahlung für die Nutzung der passiven Infrastrukturen einschließlich Kabel, unbeschaltete Glasfaser, etc. (Pachtpreise, Vertragsdauer, Bezugsgrößen wie Leitungslänge oder Endkundenzahl); diese Konditionen müssen für alle potentiellen Nachfrager/Nutzer der Infrastruktur gleich sein;
 - die Verpflichtung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung einschließlich indikativer Angabe möglicher Vorleistungspreise. (Die Beihilfe ist zwingend mit der Gewährleistung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs auf Vorleistungsebene verknüpft. Daher hat der Bieter sich zu verpflichten, uneingeschränkt einen offenen und diskriminierungsfreien Zugang zur errichteten Infrastruktur zu gewährleisten, insbesondere den Zugang zu Leerrohren sowie zum Kabelverzweiger, Zugang zur unbeschalteten Glasfaser, Bitstromzugang sowie vollständig entbündelter Zugang zur Teilnehmeranschlussleitung und diese Verpflichtung an den Betreiber des Netzes weiterzugeben);
 - Angaben zu Ort, Art und Umfang der erforderlichen Leistungen einschließlich einer Quantifizierung der hierfür voraussichtlich anzusetzenden Kosten;
 - Informationen zu der zu errichtenden NGA-Breitbandinfrastruktur (inkl. Angaben zur Möglichkeit der Erhöhung der Datenübertragungsraten)
 - die für Netzaufbau und -betrieb kalkulierten Kosten, einschließlich der Kosten der Finanzierung, Angaben zu den Investitionskosten sowie eine detaillierte Aufstellung der Betriebskosten berechnet auf einen Zeitraum von sieben Jahren;
 - Übersicht aller buchbaren Tarife des künftigen Netzes;
 - Angaben zum Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahme;
 - nach Zuschlag und Umsetzung angebotene Dienste sowie Erstproduktangebote (Angaben zu einmaligen Kosten für Teilnehmer, marktkonforme Endkundenpreise gemäß den Vorgaben zu Einstiegs-, Standard- und Hochleistungsprodukten, Flatrate, Kosten des offenen Zugangs auf Vorleistungsebene, Mindestvertragslaufzeit für Teilnehmer, Serviceleistungen):
 - Benennung eines Standardproduktes mit Bandbreiten von 200 Mbit/s Download und 100 Mbit/s Upload;
 - Benennung und Angaben zu Aufpreisen bzgl. eines Hochleistungsproduktes für Schulen, wobei dieses Produkt individuelle Dienste mit flexiblen SLA's und QoS's bei symmetrischen Bandbreiten bereitstellen soll.
- Weitere Erklärung des Bieters:
- Bestätigung, dass er die aufgeführten Bestim. zur Kenntnis genommen hat.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48128

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das Verfahren für Verstöße gegen Vergaberecht richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen.

Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unverzüglich innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens fünfzehn (15) Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48128

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/09/2018